

- des Königs **Darius Rodomannus** stand. Mit einem Heere von 35,000 Mann rückte er über den Hellespont in Kleinasien ein. Auf der Stätte, wo das alte Troja gestanden, opferte er den Göttern und bekränzte das Grab des Achilles. An dem kleinen Flusse Granikus stieß er dann auf ein persisches Reiterheer: er griff es
- 334** an und erkämpfte den ersten Sieg in der **Schlacht am Granikus 334**. Bei dem Gefechte brachte ihn sein verwegener Mut in große Gefahr; doch rettete ihm sein herbeieilender Feldherr **Mitrus** das Leben. Ohne Widerstand zu finden, nahm er nun Kleinasien in Besitz; in der Stadt Gordium zerhieb er den berühmten gordischen Knoten; zu Tarsus im Südosten der Halbinsel wurde er nach einem kalten Flussbade von einer heftigen Krankheit befallen, jedoch durch die Kunst seines verleumdeten Arztes **Philippus** geheilt. Südlich von Tarsus, nahe der Grenze Syriens, erfocht er in der
- 333** **Schlacht bei Issus** einen großen Sieg über den König **Darius**, dessen Mutter, Gemahlin und Kinder in seine Hände fielen, aber rücksichtsvoll behandelt wurden. Der geschlagene Perserkönig floh in das Innere seines Reiches zurück und ließ dem Sieger die Hälfte seines Reiches anbieten, wenn er Frieden machen wolle. „Was meinst du dazu?“ fragte Alexander seinen Feldherrn **Parmenio**. „Ich thäte es,“ antwortete dieser, „wenn ich Alexander wäre.“ „Ich auch,“ versetzte der König, „wenn ich Parmenio wäre.“ Er lehnte den Antrag ab; denn nur der Besitz des ganzen Perserreiches konnte dem stolzen Helden genügen.

2. Alexander in Syrien und Aegypten. Darauf zog Alexander, um zunächst die persischen Küstenländer zu gewinnen, weiter gegen Süden. Syrien unterwarf sich ihm ohne Kampf. Dagegen konnte er die altberühmte Seestadt **Tyrus** erst nach siebenmonatlicher Belagerung gewinnen. Palästina ergab sich ihm leicht: zu Jerusalem besuchte er den prächtigen Jehovatempel. In Aegypten wurde er als Befreier von der verhassten persischen Herrschaft freudig aufgenommen. Er gründete dort die nach seinem Namen genannte Stadt **Alexandria**, welche bald zu einer der wichtigsten Weltstädte emporblühen sollte. Von hier aus besuchte er das hochangesehene Orakel des Zeus Ammon, dessen Priester ihn als Sohn des Gottes erklärten.

3. Alexander im Innern des Perserreiches. Von Aegypten aus wandte sich nun Alexander wieder nach Änien zurück. Er überschritt den Euphrat und Tigris und erfocht in Assyrien, nicht fern